



Starkregen und Unwetter Wie können Liegenschaften geschützt werden?

Fallen innerhalb kurzer Zeit grosse Niederschlagsmengen an, kann das zu Überschwemmungen und zu Schäden an Gebäuden führen. Unter Starkregen, wie die Regenfälle vom 22. und 30. Juni 2022, versteht man Wassermengen von mehr als 5 Liter auf einen Quadratmeter in 5 Minuten, mehr als 10 Liter in 10 Minuten oder mehr als 16 Liter pro Stunde. Solche Ereignisse können allerdings heftiger ausfallen. Mit richtigen Schutzmassnahmen kann die Sicherheit vor Wassereinbrüchen durch Starkregen deutlich erhöht werden.

Was unternimmt die Gemeinde Kirchberg?

In der Gemeinde Kirchberg werden die öffentlichen Kanalisationsleitungen regelmässig geprüft und die nötigen Massnahmen (spülen, reparieren usw.) umgesetzt.

In den nächsten Jahren sollen bei sämtlichen privaten Abwasseranlagen Zustandsuntersuchungen durchgeführt werden. Untersucht wird die Dichtigkeit der Abwasseranlagen, zudem wird eine Aufnahme der Grundstücksentwässerung vorgenommen. Die Untersuchungen zeigen Mängel und deren Dringlichkeit zur Behebung auf.

Wie können Sie Ihre Liegenschaft schützen?

- Versickerung
Die oberflächliche Versickerung durch die belebte Bodenschicht hat absolute Priorität. Nicht verschmutztes Regenwasser ist möglichst am Ort des Anfalls breitflächig und über die humusierte Bodenschicht versickern zu lassen (siehe Rückseite).
- Wartung der privaten Abwasseranlagen
Laub und Unrat müssen aus Regenrinnen und Schächten entfernt, Schlamm-sammler und allfällige Abwasserpumpen kontrolliert sowie Sicker- und Grundleitungen durchgespült werden.
- Bauliche Massnahmen
Erhöhte Schwellen bei Lichtschächten und Türen verhindern das Eindringen von Regenwasser.

Haben Sie Fragen, rufen Sie uns an ☎ 034 448 30 35, oder holen Sie sich Informationen mit nebenstehendem QR Code.



Versickerung über die belebte Bodenschicht



Breitflächige, diffuse Versickerung

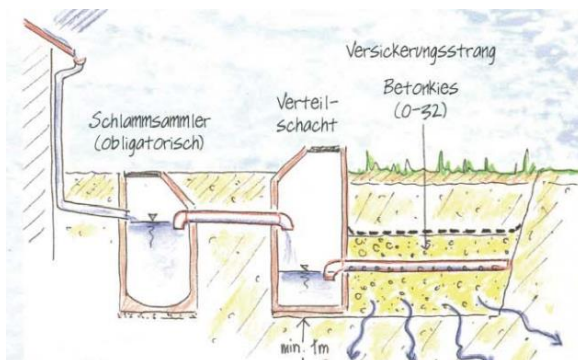
Das Regenwasser wird direkt in die Grünfläche abgeleitet und versickert.



Versickerung in humusierte Geländemulde

Das Dachwasser versickert in der begrünten Mulde. Bei starkem Regen staut sich das Wasser kurzfristig in der Mulde auf und versickert anschließend.

Versickerung in unterirdischen Anlagen



Bei eingeschränkten Platzverhältnissen und bei sehr schlecht durchlässigen Deckschichten darf Dachwasser durch unterirdische Anlagen in den Untergrund eingeleitet werden.